

BAD MERGENTHEIM

Drums Alive ist wieder da ALTHAUSEN. Der TSV Althausen/Neunkirchen bietet ab 18. Februar an zehn Terminen in der Turn- und Festhalle Althausen wieder Drums Alive an. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr an weiteren Terminen statt: 25. Februar; 3., 10., 17. und 27. März; 7. April; 14., 21. und 28. April. Teilnehmern kann jeder ab dem Alter von zwölf Jahren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos findet man auf der Homepage des TSV Althausen/Neunkirchen unter Freizeit-sport-aktuelles. Anmeldungen unter freizeitsport@tsv-althausen-neunkirchen.de oder unter Telefon 07931/477840.

Heimatverein blickt zurück WACHBACH. Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Wachbach findet am 18. März um 19.30 Uhr im Gasthaus „Linde“ statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch die Wahlen des Vorstandes.

Jahreshauptversammlung MARKELSHHEIM. Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des TSV Markelsheim findet am 12. März um 20 Uhr im Vereinsheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Abteilungsleitung sowie Entlastungen und Wahlen. Anträge zur Tagesordnung sind bis 6. März schriftlich an den Abteilungsleiter zu richten.

Taizé-Gebet BAD MERGENTHEIM. Der musikalische Abendgottesdienst in der Schlosskirche am heutigen Samstag um 19 Uhr wird als Taizé-Gebet gefeiert. Alle Sinne werden angesprochen: ein Meer von Lichtern, einfache Lieder, die häufig wiederholt werden, Lesungen, Gebet und Stille stehen im Mittelpunkt. Eine Einladung zu sich selbst und zur Stille zu finden.

Stammtisch der Ehemaligen BAD MERGENTHEIM. Die Rentner und Altersteilnehmer der Reha-Klinik ob der Tauber treffen sich am Dienstag, 16. Februar, ab 14.30 Uhr zum Stammtisch im Landgasthof „Edelfinger Hof“ in Edelfingen.

In der Kurstadt: Vier „Frauchen“ haben mit ihren Vierbeinern den ersten „Hundeführerschein“ im Taubertal abgelegt

Ein Beispiel, das Schule machen könnte

Vier „Frauchen“ haben in Bad Mergentheim zusammen mit ihrem Vierbeiner in diesen Tagen in Bad Mergentheim den „Hundeführerschein“ abgelegt.

BAD MERGENTHEIM. Alle vier Teams haben mit Bravour bestanden. Es sind die ersten Hundeführerscheine im Taubertal – ein Beispiel, das (Hunde-)Schule machen sollte.

Klagen über Hund und Halter kennt man auch in der Kurstadt und den benachbarten Gemeinden. Hunde, die nicht gehorchen und in den Grünanlagen Passanten belästigen.

Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiner achtlos liegenlassen. Ermahnungen helfen meist nur wenig.

Vier Hundehalterinnen sind jetzt mit gutem Beispiel vorangegangen und haben den Hundeführerschein des Berufsverbandes der Hundeschiefer/innen und Verhaltensberater/innen (BHV) abgelegt. Wer ihn bestehen will, muss nachweisen können, dass er seinen Hund im Alltag sicher unter Kontrolle hat. Menschen und andere Hunde werden gefährdet noch belästigt werden.

Was auf den ersten Satz selbstverständlich und ganz locker klingt, entpuppt sich in der Praxis als komplexer Stresstest für Zwei- und Vierbeiner.

Über vier Stunden standen die Mensch-Hund-Teams unter genauer Beobachtung von Prüferin Silvia Nowak. Den Anfang machte eine theoretische Prüfung, bei der die

Prüflinge 40 Fragen zu gesetzlichen Regelungen, Lernverhalten und Kommunikation von Hunden, Verhalten des Besitzers in der Öffentlichkeit sowie Gesundheit und Aufzucht von Hunden beantworten mussten.

Der praktische Teil umfasste zwei Elemente: Einmal wurde die Gehorsamkeit des Hundes auf dem Platz der Hund-Mensch-Schule „Potenspielen“ überprüft. Der weitaus umfangreichere Teil der Prüfung wurde aber im Schlosspark und der Innenstadt Bad Mergentheims absolviert. Hier mussten Frauchen und Hund beweisen, dass sie in typischen Alltagssituationen angenehm auffallen. Der Vierbeiner darf dabei weder Jogger anspringen noch Kinder bedrängen, auch die Enten im Schlosspark-Weiher dürfen allenfalls einen interessierten Blick wert sein. Andere Hunde können ohne Stress und Gebell passieren und Frauchen kann auch im Kaufhaus shoppen gehen, ohne dass der Vierbeiner die Auslagen mit den Zähnen inspiziert.

Im Café liegt der alltagsnahe Hund ruhend unterm Tisch und auch eine vielbefahrene Straßenkreuzung bringt ihn nicht aus der Fassung. Wichtig in der Prüfung ist auch das Verhalten des Halters: Kann er ruhig und souverän auf seinen Hund einwirken, mit problematischen Situationen umgehen? Nimmt er den Hund an der kurzen Leine auf die andere Seite, wenn Passanten entgegenkommen?

Letztendlich leistet der Hundeführerschein einen wichtigen Beitrag zu einem entspannten Miteinander von Hundemensch und Nicht-Hundehalter im öffentlichen Raum.



Gelassen geht es durch Bad Mergentheims Straßenverkehr.

BILD: VERBAND HUNDEZIEHER

Deshalb empfiehlt auch die Bundestierärztekammer den Tierärztekammern der Bundesländer den BHV-Hundeführerschein zum Nachweis der Sachkunde. Der BHV-Hundeführerschein wird bereits in einigen Bundesländern als Sachkundenachweis anerkannt. Manche Städte und Gemeinden gewähren einen Nachlass auf die Hundsteuer, um das Ablegen des Hundeführerscheins zu fördern.

Das ist im Taubertal noch Zukunftsmusik. Die vier Frauchen, die nicht nur den Anforderungen der Prüfung, sondern auch noch dem schlechten Wetter trotzen mussten, sind auf ihre Pionierleistung und ihre Liebliche stolz. Alle haben am Ende der Prüfung von Silvia Nowak eine Plakette und eine Urkunde erhalten. Der waschechte „Lappen“ für die Brieftasche wird vom Verband die nächsten Tage übersandt.



Bestanden haben (vorn von links) Bernonke Brehm mit Chili, Sabine Behrens-Horvath mit Finchen, Sandra Pauly mit Eyla und Ely Weiss mit Hanna. Hinten (von links) Prüferin Silvia Nowak und Hundetrainerin Carmen Baumgarten.

ANZEIGE

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 13. Februar
GLANZMOMENTE
ROCK LEGENDE
Rock Legende Musikklappe/Wolfgangstraße 2-97980 Bad Mergentheim
www.rocklegende-mgh.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Das Zahnimplantat
Die medizinisch und ästhetisch beste Lösung für fehlende Zähne
Nächste Implantatsprechstunde am Samstag, den 20. Februar 2016, von 8.00 bis 12.00 Uhr
alle Termine im Internet unter: www.praxis-im-schloss.de
Aufgrund der "persönlichen Einzelberatung" bieten wir um eine vorherige Terminabsprache.
Individuelle Beratung:
• Feste Zähne an einem Vormittag
• Kein Knochenaufbau nötig, wenn Implantate schräg gesetzt werden können
• Sofortimplantation
• Lachgas Beruhigungsmethode
• Die zu erwartenden Kosten
21 Jahre implantologische Erfahrung
Praxis im Schloss
Kraillshausener Str. 15 · 74575 Schrozberg
Telefon (07935) 81 81 oder (07935) 72 65 65
www.praxis-im-schloss.de · info@praxis-im-schloss.de

MERGENTHEIMER MITTEILUNGEN

Kinderkleiderbörse

BAD MERGENTHEIM. Die Eltern-Kind-Gruppen der evangelischen Kirchengemeinden Bad Mergentheim und Neunkirchen veranstalten am 20. Februar ihre Frühjahr-Kinderkleiderbörse. Sie findet im evangelischen Gemeindezentrum Bad Mergentheim statt. Von 9 bis 12 Uhr werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, außerdem Umstandsmoden, Spielsachen, Autostühle, Kinderwagen, Babyausstattungen, Kindermöbel und Kinderfahrzeuge aller Art angeboten. Am Evangelischen Gemeindezentrum gibt es keine Parkplätze. Da es während dem Verkauf keine Möglichkeit gibt private Kinderräume mitzunehmen, sollten die Käufer diese möglichst nicht mitbringen. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten. Mit der Hälfte des Betrages wird die Arbeit in den Mutter-Kind-Gruppen gefördert, die andere Hälfte wird für einen karitativen Zweck gespendet.

Ortsverbands-Sitzung

BAD MERGENTHEIM. Die nächste Ortsverbandsitzung von Bündnis 90/ Die Grünen findet am 15. Februar

um 20 Uhr im Restaurant „Alexander“, Wolfgangstraße 4 in Bad Mergentheim, statt.

Im Spiegel der Literatur

BAD MERGENTHEIM. Trauern ist eine uralte menschliche Verhaltensweise. Jeder Mensch trauert auf seine Art und Weise, verliert ganz individuell mit einem Verlust fertig zu werden. Immer wieder wird in der Literatur von Verlusterfahrungen berichtet. Darum geht es bei einer Veranstaltung der evangelischen Kur- und Rehabilitationsklinik am 15. Februar um 19.30 Uhr im Kurhaus, Kurparkfoyer. (Haupteingang). Der literarische Streifzug wird gestaltet von der evangelischen Kurpfarrerin Angelika Segl-Johannsen.

VdK-Sprechtag

BAD MERGENTHEIM. Die nächste Sprechstunde des VdK-Kreisvorsitzenden Rudi Eckl findet am 16. Februar in der VdK-Geschäftsstelle in Bad Mergentheim, Oberer Graben 65, statt. Die Sprechzeiten sind von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

Gemütlicher Nachmittag

ALTHAUSEN/WACHBACH. Die beiden VdK-Ortsverbände Wachbach und

Althausen-Neunkirchen veranstalten einen gemütlichen Nachmittag mit Vortrag am 17. Februar um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Wachbach. Carin E. Hinsinger, VdK Landesfrauenvertreterin von Baden-Württemberg, hält einen Vortrag zum Thema „Umgang mit sich selbst und mit anderen. Wie praktiziere ich eine klare Kommunikation – Ich möchte verstanden werden“. Carin E. Hinsinger ist auch Vize-Präsidentin des VdK Deutschland. Gäste sind willkommen.

Erste-Hilfe ist lebensrettend

BAD MERGENTHEIM. Die Medien berichten immer wieder von tödlich Verunglückten und Schwerverletzten. Das ist oft die Bilanz der unzähligen Verkehrsunfälle. Aber auch am Arbeitsplatz oder zu Hause passieren viele Unglücksfälle. Situationen, die oftmals eine schnelle und richtige Hilfe erfordern. Es ist gar nicht schwer, die Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen. In einer neun Unterrichtsstunden umfassenden Erste-Hilfe-Ausbildung wird das erforderliche Know-How in Theorie und Praxis vermittelt. Der nächste Lehrgang findet in Bad Mergentheim im DRK-Schulungsraum, Rotkreuzstraße 31

am 5. März von 8.30 bis 16 Uhr statt. Eine weitere Schulung findet am 12. März von 8.30 bis 16 Uhr im DRK-Schulungsraum im Romschlüsse, Romgasse in Creglingen und am 19. März von 8.30 bis 16 Uhr im DRK-Schulungsraum, Rotkreuzstraße 31 in Bad Mergentheim, statt. Info/Anmeldung beim DRK-Kreisverband Bad Mergentheim, Telefon 07931/482900, Fax 07931/4829020, per E-Mail an info@kv-bad-mergentheim.drk.de, oder online unter www.drk-bad-mergentheim.de bzw. unter www.rotkreuzkurs.de.

Gesprächsabend

BAD MERGENTHEIM. Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Mergentheim veranstaltet am 19. Februar um 19.30 Uhr einen Vortragsabend mit Andreas Englisch im Deutschordensmuseum. Der Vorkenner wird über die Hintergründe zu seinem Buch und über seine langjährigen Kontakte und Begegnungen mit den letzten Päpsten sprechen. Die Buchhandlung Moritz & Lux stellt einen Büchertisch bereit. Für den Vortrags- und Gesprächsabend sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Stadtwerk Tauberfranken: Bereits vor dem offiziellen Start des neuen Wasserwerks

Wasserhärte wird stufenweise reduziert

BAD MERGENTHEIM. Ende 2016 ist die Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks „Wart“ geplant, nach der Bad Mergentheim und die Stadtteile Althausen, Edelfingen, Lillstadt, Löffelstelen, Lustbrunn, Neunkirchen und Stuppach mit Leitungswasser der Wasserhärte von kleiner 14 Grad deutscher Härte versorgt werden. Bereits jetzt wird vom Stadtwerk Tauberfranken eine stufenweise Wasserhärte-Reduzierung umgesetzt, so dass die versorgten Haus-

halte sich schon dieses Jahr über weicherer Wasser freuen können. Bislang weist das abgegebene Eigenwasser aus den örtlichen Quellen und Brunnen aus der Region um Bad Mergentheim einen Härtegrad von 26 bis 28 Grad deutscher Härte auf. Durch Zumischung von weicherem Wasser aus dem Wasserwerk Bronn des Zweckverbands Wasserversorgung Nordostwürttemberg wird nun ab Montag, 22. Februar, die Wasserhärte im ersten Schritt auf ei-

nen Wert von 23 Grad deutscher Härte gesenkt. Darauf folgt im Juni eine zweite Senkung auf zirka 20 Grad deutscher Härte und im Oktober schließlich eine Reduzierung der Wasserhärte auf zirka 17 Grad deutscher Härte, bevor das neue Wasserwerk einen Wert von VdK deutscher Härte ermöglicht. Alle drei Umstellungsprozesse ziehen sich jeweils über einen Zeitraum von zwei Wochen hin, bis jedes Mal das Wasser im kompletten Ver-

sorgungsnetz stabil ausgetauscht ist. Hausbesitzern wird empfohlen, Hauswasserfilter entsprechend den Herstellerangaben zu warten. Bei eigenen Enthärtungsanlagen oder Haushaltsgeräten mit integriertem Wasserenthärter, wie zum Beispiel Spülmaschinen ist es ratsam, die Geräte zu überprüfen und auf die neuen Härtegrade einstellen zu lassen. Für Fragen steht das Stadtwerk Tauberfranken unter Telefon 079 31 / 49 13 64, zur Verfügung.